

© Margherita Spiluttini

Im vielgestaltigen Umfeld des Industrieparks mit seinen maßstäblich unterschiedlichen Baukörpern bricht das Volumen des neuen Bürohauses bewusst die Geometrie des rektangulären baulichen Bestandes. Der neue weiche dreieckige Baukörper markiert den Eingang in die Anlage auf signifikante Weise und wird zum Kristallisationspunkt im heterogenen Umfeld.

Das Bürohaus ist als kompaktes Volumen konzipiert. Auf Grund des geringen Erlebniswertes der Umgebung wurde der räumliche Schwerpunkt nach innen verlegt. Ein 5-geschossiges begrüntes Atrium bildet das räumliche Zentrum, das Herzstück des Hauses.

Erschlossen wird das neue Bürogebäude über eine zweigeschossige Eingangshalle im Verbindungsbau. Dieser Raum dient als Verteiler und verbindet die Anwendungshalle mit dem Innovation Centre. Im Erdgeschoss des neuen Bürogebäudes sind sämtliche Besprechungsräume und die Cafeteria um das Atrium gruppiert. Dieses fünfgeschossige dynamische Raumgefüge verbindet optisch alle Geschosse miteinander und dient als Begegnungs-, Aufenthalts- und Ausstellungsraum. Von hier aus sind die Stiegen und Lifte, welche die Büroggeschosse erschließen, zugänglich.

Der Luftraum des Atriums ist in den einzelnen Geschossen jeweils unterschiedlich in die Grundrissfläche eingeschnitten. Dadurch entstehen ein bauplastisch spannender Innenraum und leicht variierte Nutzungsebenen. Die einzelnen Ebenen sind flexibel beispielbar. An den Fassadenflächen sind die großteils offenen Arbeitsplätze angeordnet, die durch Bürozellen und überschaubare Gruppen unterteilt werden. Um das Atrium sind Cafeteria, Besprechungsbereiche, Copycorner, Ruheräume und Kommunikationszonen angeordnet. (Text: Architekten, Stand Einreichung)

## Borealis Innovation Headquarters

St.-Peter-Straße 25  
4021 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Henke Schreieck Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Borealis Innovation Headquarters  
Linz**

**Borealis Polyolefine GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**ghp gmeiner haferl&partner**

KUNST AM BAU

**Ingeborg Kumpfmüller**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

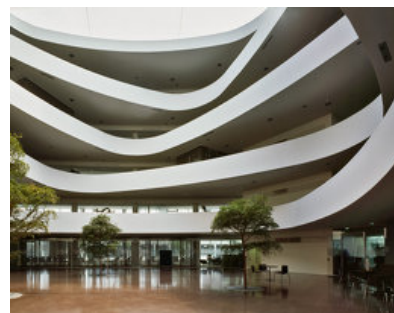
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM

**19. November 2010**



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

## Borealis Innovation Headquarters

### DATENBLATT

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck)

Mitarbeit Architektur: Wolfgang Malzer (PL), Daniel Brysa, Martin Huber, Ana Maria Marcu, Edita Mareckova

Bauherrschaft: Borealis Innovation Headquarters Linz, Borealis Polyolefine GmbH

Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)

Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller

Bauphysik: Walter Prause

Haustechnik: ZFG ALTHERM

Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Eipeldauer

Lichtplanung: Conceptlicht

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2008

Planung: 2008

Ausführung: 2008 - 2009

Bruttogeschossfläche: 8.755 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 8.116 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 37.017 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion

### WEITERE TEXTE

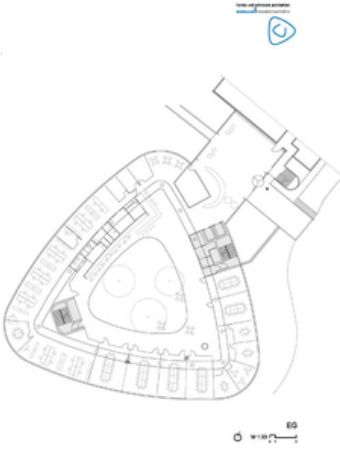
Die Quadratur des Dreiecks, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 27. November 2010



© Margherita Spiluttini

ata/med\_plan/15898/large.jpg

Borealis Innovation Headquarters

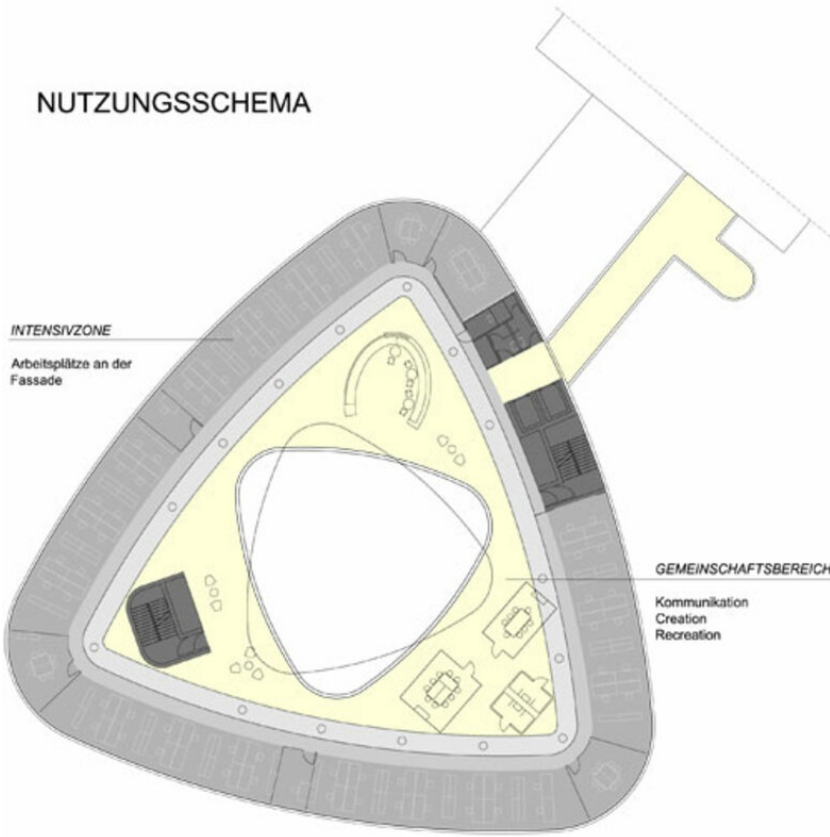


Grundriss



Borealis Innovation Headquarters

NUTZUNGSSCHEMA

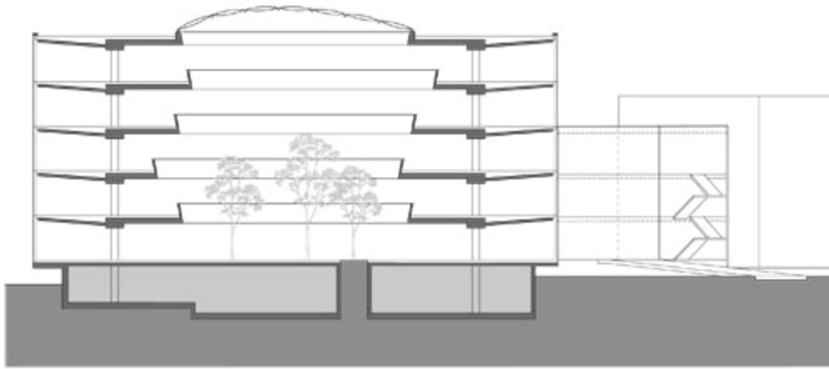


3.OG  
M 1:33



Nutzungsschema

Borealis Innovation Headquarters



SCHNITT B-B

M 1:33

Schnitt